

*Abstract*

Das Nominalsatzgefüge in Am 7,14 ist seit jeher eine *crux interpretum*. Da zuvor Gegenwart, danach aber Vergangenheit verwendet wird, ist die Zeitlage nur schwer festzulegen. Wahrscheinlich ist dem präsentischen Verständnis der Vorzug zu geben, wofür vor allem Ex 4,11 spricht. Zur Vermeidung von Missverständnissen in der temporalen Deutung der Nominalsätze wären zudem weit bessere Möglichkeiten zur Verfügung gestanden. Amos stellt sich in Am 7,14 in kritische Distanz zum Berufsprophetentum. Die Autorität seiner prophetischen Wirksamkeit leitet sich nämlich von seiner unmittelbaren Berufung durch *YHWH* ab.

*Erasmus Gaß*, Tübingen